

# Nils Wehrenberg

Kandidatur für die BVV Berlin-Mitte



## **Liebe Genoss\*innen,**

Es herrscht eine steigende Diskrepanz innerhalb der jungen Bevölkerung bezüglich der Einstellung zur Politik. Auf der einen Seite haben die Fridays for Future Demonstrationen gezeigt, dass es viele Jugendliche gibt, die aktiv Politik mitgestalten wollen. Auf der anderen Seite zeigen aber Umfragen, dass sie häufig nicht das Gefühl haben, wirklich mitbestimmen zu können. Dies gilt leider besonders auf kommunaler Ebene. Es ist nun an der Zeit, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben mitzuzentscheiden. Deshalb bewerbe ich mich für die Wahl der Bezirksverordnetenversammlung in Berlin-Mitte. Ich will mich aktiv dafür einsetzen, jungen Menschen in ihren Interessen zu vertreten.

## **Freiräume zurückerobern**

Berlin ist weltweit bekannt als eine Stadt, in der sich gesellschaftlich, aber auch künstlerisch ausgelebt werden kann. Die Freiräume, die dafür nötig sind, verschwinden aber zunehmend aus dem Stadtbild. Während viele Clubs schon vor Corona um ihre Existenz bangen mussten, hat die Pandemie gezeigt, dass es auch an Freiräumen draußen fehlt. In den Sommermonaten waren viele Parks und Badestrände so überlaufen, dass Abstände schwer einzuhalten waren.

Wenn wir über Freiräumen reden, dann reden wir nicht nur über Orte der Freizeit, sondern auch über Schnittstellen unserer Gesellschaft, welche unser Zusammenleben definieren. Ich will mich dafür einsetzen, mehr Freiräume in Mitte zu schaffen und diese auch besser auszustatten.

## **Mitte - wirtschaftlich nachhaltig**

Weiterhin möchte ich mich dafür einsetzen, dass Mitte ein sozial nachhaltiger Bezirk bleibt, auch im wirtschaftlichen Sinne. Ich möchte mich einsetzen für einen Bezirk mit lokalen Unternehmen, deren Besitzer hier auch verankert sind und nicht als eine Spielwiese der großen Konzerne. Dieser Aspekt wird in den kommenden Jahren immer wichtiger werden, da einige Gebiete des Bezirkes, zum Beispiel der Leopoldplatz, Gefahr laufen, wirtschaftlich und damit auch sozial zu veröden. Was wir brauchen, ist eine Unterstützung von kleinen lokalen Unternehmen und nicht die Subventionierung von Großunternehmen.

Email: [nilswehrenberg@gmail.com](mailto:nilswehrenberg@gmail.com)

Instagram: [@nilswehrenberg](https://www.instagram.com/nilswehrenberg)

**SPD**

## Kein Platz für Faschist\*innen und Coronaleugner\*innen

Corona hat uns auch gezeigt, dass rechte Strukturen sich mittlerweile durch weite Teile der sogenannten bürgerlichen Mitte verankert haben. Durch Mitte sind in den letzten Monaten viele Menschen, die zuvor noch hinter dem Grundgesetz standen, zusammen mit Reichsbürger\*innen und Faschist\*innen gelaufen. Die Gefahr für unsere demokratische Gesellschaft war in jüngster Zeit noch nie so offensichtlich, wenn sie auch zuvor schon da war. Mitte, häufig als Treffpunkt für diese sogenannten "Hygienedemos" benutzt, muss sich ganz klar gegen diese Bewegungen stellen. Hier kommt der SPD eine besonders wichtige Rolle zu. Denn Antifaschismus ist keine Floskel, sondern bedeutet Präsenz, Standhaftigkeit und Zusammenarbeit. Durch meine Erfahrung und Vernetzung in diesem Bereich möchte ich die Fraktion besser und effizienter aufstellen.

Mit solidarischen Grüßen



Nils Wehrenberg

### Über mich:

Mein Name ist Nils, ich bin 21 Jahre alt und studiere zurzeit Wirtschaft (VWL) an der Humboldt-Universität. Neben meiner Arbeit als Vorstandsmitglied der Jusos Berlin-Mitte bin ich auch noch in meiner Abteilung, dem Grüne Dreieck, im Vorstand. Ich bewerbe mich für eine Nominierung für die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Berlin-Mitte, da ich aktiv die Politik in unserem Bezirk mitgestalten will und ich mich dafür einsetzen will den jungen Menschen in unserem Bezirk eine Stimme zu geben. Ich wurde von der 16. Abteilung, den Jusos Berlin-Mitte und SPD Queer Berlin-Mitte nominiert.



Email: [nilswehrenberg@gmail.com](mailto:nilswehrenberg@gmail.com)

Instagram: [@nilswehrenberg](https://www.instagram.com/nilswehrenberg)

**SPD**